

„GIS-basierte Analyse von Niederschlagsdaten der Region Leipzig“

Franz-Otto Röder

Mit diesem Vortrag wird die Masterarbeit vorgestellt. Gegenstand dieser Masterarbeit war es, die vorliegenden Niederschlagsdaten der derzeit 19 KWL-Messstationen, sowie drei weiterer Stationen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig bzw. der Universität Leipzig auf Plausibilität zu überprüfen, zeitäquidistante Wertepaare im MD-Format zu konvertieren und die erhaltenen Ergebnisse zu analysieren, zu vergleichen und zu bewerten.

Mit Hilfe von erstellten Starkregenstatistiken ausgewählter Niederschlagsmessstationen und deren Vergleich mit Niederschlagsaufzeichnungen im KOSTRA-DWD-2000 des Deutschen Wetterdienstes wurden Plausibilität, Datenqualität und Weiterverwendbarkeit der dokumentierten Niederschlagsdaten geprüft.

Bei der Analyse der Leipziger Niederschlagsdaten lag der Schwerpunkt auf der Feststellung möglicher Regelmäßigkeiten im Zugverhalten der Regenereignisse, um gegebenenfalls in folgenden Arbeiten Kanalnetzdimensionierungen auf Grundlage dieser Ergebnisse erstellen zu können.

Zum Abschluss wurden Empfehlungen zur Verbesserung der Niederschlagsdatenregistrierung und -dokumentation, typische Auffälligkeiten oder Regelmäßigkeiten des Niederschlagsgeschehens der Region Leipzig, sowie Hinweise zur Verarbeitung von Niederschlagsdaten mit Hilfe des georeferenzierten Informationssystems ArcGIS erarbeitet, begründet und dargestellt.